

## Einfache Anfrage Erwin Sutter FLiG

### UNICEF Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde»

Die Initiative fördert gezielt die Steigerung der Kinderfreundlichkeit im nächsten Lebensumfeld der Kinder. Gemeinden haben die Möglichkeit, eine Standortbestimmung durchzuführen und mit dem Label «**Kinderfreundliche Gemeinde**» ausgezeichnet zu werden.

Kinderfreundlichkeit zeigt sich darin, wie die Rechte der Kinder auf Schutz, Förderung, Gleichbehandlung und Anhörung in folgenden Bereichen umgesetzt werden:

Verwaltung und Politik, Schule, familienergänzender Betreuung, Kinder- und Jugendschutz, Gesundheit, Freizeit und Wohnumfeld.

Verschiedene Städte in der Schweiz haben sich dem Projekt angeschlossen. Aus unserer Region sind Teufen, Uznach und Frauenfeld mit dabei. Die Stadt Rapperswil-Jona erhält am 10. März 2015 als 17. Gemeinde der Schweiz das UNICEF Label „Kinderfreundliche Gemeinde“. Gesamtschweizerisch sind es 60 Gemeinden, welche auf diesem Weg sind.

Die Ziele der UNICEF – Initiative stehen auch mit dem Leitsatz 1 der Stadt Gossau „Gossau – die familienfreundliche Stadt“ in Einklang.

Zertifizierte Gemeinden haben Vorteile:

Steigerung der Kinderfreundlichkeit im Rahmen eines fachlich gut abgestützten und standardisierten Verfahrens; Analyse der Ist-Situation zu allen Politikbereichen (Standortbestimmung); Aufzeigen von Entwicklungspotential als Grundlage für die weitere Planung; Sicherstellung des Einbezugs der Kindersicht; Vernetzung der verschiedenen Anspruchsgruppen in der Gemeinde; Steigerung der Attraktivität der Gemeinde (Standortmarketing).

Unter dem nachfolgenden Link sind weitere Details ersichtlich

<http://www.unicef.ch/de/so-helfen-wir/in-der-schweiz/kinderfreundliche-gemeinde>

Die Fragen

1. Wie beurteilt der Stadtrat die Kinderfreundlichkeit von Gossau?
2. Ist der Stadtrat bereit, sich der Initiative der UNICEF anzuschliessen und die Zertifizierung einzuleiten?

Gossau, 18. Februar 2015